

01.07.2015 - 13:45 Uhr

Media Service: Datenschützer pfeift SBB zurück

Zürich (ots) -

Wer das Gratis-WLAN in Bahnhöfen nutzt, musste bisher damit rechnen, dass die SBB die Handy-Daten verwenden - so zur «persönlichen Ansprache des Kunden» mit Werbeinformationen. Auf Druck des eidgenössischen Datenschützers Hanspeter Thür krenzt die Bahn nun zurück und passt die AGB an. «Wir haben den Passus gestrichen, dass die SBB die Daten auch zu Marketingzwecken verwenden», bestätigt Sprecher Christian Ginsig auf Anfrage der «Handelszeitung». Seit Einführung des Dienstes seien diese ohnehin nie für Werbeanrufe oder Werbemails genutzt worden. Nach wie vor jedoch beansprucht die SBB, die Nutzungsdaten zur Analyse der Pendlerströme zu verwenden - dies jedoch in anonymisierter Form. Der Datenschützer hatte im Februar bei den SBB eine Kontrolle durchgeführt und deren AGB beanstandet. Ebenfalls wies Thür SBB-Chef Andreas Meyer im persönlichen Gespräch auf die Datenschutzproblematik hin. Ob der Bundesbetrieb mit seinen AGB-Anpassungen bereits sämtliche Forderungen des Datenschützers erfüllt, ist noch unklar. Dessen Schlussbericht erscheint in ein paar Wochen.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100775071> abgerufen werden.